

Mit engmaschigem Betreuungskonzept zu dauerhaft sauberem Wasser

BLUE SAFETY unterstützt Zahnärzte mit rechtlicher, technischer, mikrobiologischer Expertise.

Wasserhygiene: Die Aufmerksamkeit der Dentalbranche für die jahrzehntelang eher stiefmütterlich behandelte Thematik steigt aktuell rasant. Doch wie bekommen Praxisinhaber „sauberes Wasser“? Fakt ist, nur eine engmaschige und konstante Betreuung sichert auch dauerhaft eine funktionierende Wasserhygiene. Zu komplex sind die technischen und rechtlichen Zusammenhänge, um mit einmaligen Maßnahmen langfristig Biofilme zu entfernen und hygienisch einwandfreies Wasser sicherzustellen.

Biofilme kontaminieren Trinkwasserinstallationen

Bedingt durch materielle und bautechnische Gegebenheiten bieten Trinkwasserinstallationen von Zahnmedizinischen Einrichtungen Biofilmen einen idealen Nährboden. Niedriger Wasserdurchfluss, Stagnationen sowie günstige Temperaturen fördern das Wachstum und führen zu bakteriellen Kontaminationen des Wassers mit beispielsweise Legionellen oder *Pseudomonas aeruginosa*. Um die unterschiedlichen Faktoren nachhaltig auszumerzen, ist ein ganzheitlicher Blick auf die Praxissituation unverzichtbar. Eine Auf-

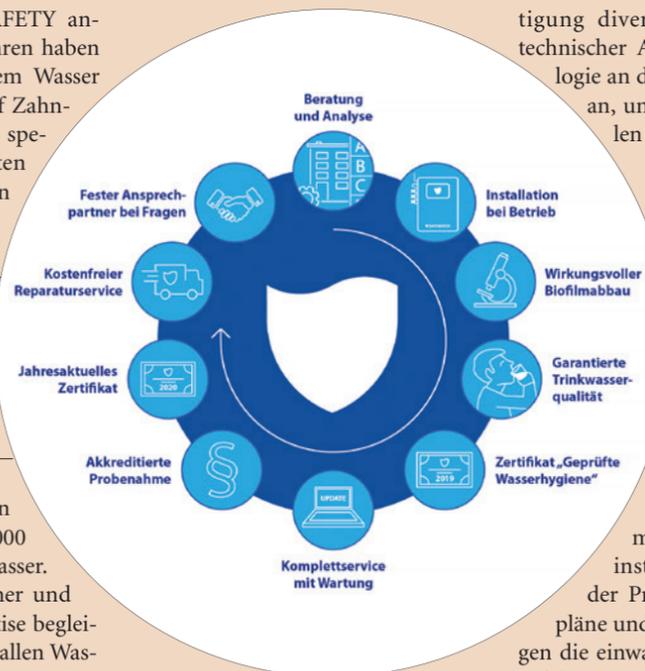
gabe, der sich BLUE SAFETY annimmt. Seit fast zehn Jahren haben sich die Münsteraner dem Wasser verschrieben und sich auf Zahnarztpraxen und Kliniken spezialisiert. In der gesamten D-A-CH-Region sorgen die Wasserexperten mit

Dank des umfassenden Service des SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzepts haben Zahnmediziner einen festen Ansprechpartner in sämtlichen Belangen rund ums Wasser.

SAFEWATER inzwischen jährlich für über 100.000 Liter sauberes Trinkwasser. Mit rechtlicher, technischer und mikrobiologischer Expertise begleiten sie Zahnmediziner in allen Wasserfragen. Dabei im Zentrum: Die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort und die individuellen Bedürfnisse von Praxisinhabern sowie Mitarbeitern.

Aquatische Biofilme erfolgreich bekämpfen

Mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept garantieren



die Wasserexperten dem Anwender „sauberes Wasser“ gemäß den Vorgaben des Robert Koch-Instituts. Im Mittelpunkt stehen die intensive Begleitung und das umfassende Servicepaket. Nach individueller Beratung und Bestandsaufnahme passt das Unternehmen unter Berücksich-

tigung diverser räumlicher und technischer Aspekte seine Technologie an die Situation der Praxis

an, um mögliche Keimquellen sicher auszuschließen. Zentral in die Trinkwasserleitung implementiert, baut SAFEWATER mikrobielle Biofilme nachhaltig ab und schützt vor deren Neubildung. Abgesichert durch eine konsequente Nachsorge: Ist die Technologie durch die unternehmenseigenen Techniker installiert, gewährleisten der Praxis angepasste Spülpläne und regelmäßige Wartungen die einwandfreie Wirkung. Mit Erfolgsgarantie. Sichtbar und belegbar gemacht mithilfe jährlicher akkreditierter Probenahmen.

Im kontinuierlichen Austausch begleiten die Wasserexperten die Anwender und stehen ihnen bei Fragen oder neuen Projekten mit ihrer Erfahrung zur Seite. Nur so ist eine langfristige Lösung und dauerhaft sauberes Wasser garantiert. Das

Besondere: Das alles ist in der Festpreisgarantie bereits enthalten.

Geld sparen, Rechtssicherheit gewinnen

Auch finanziell ist der Erfolg von SAFEWATER sichtbar. Reparaturaufwand und Ausfallzeiten sinken signifikant. So berichten Anwender von Einsparungen von bis zu 10.000 Euro pro Jahr.

Und auch rechtlich gibt es nichts mehr zu befürchten, akkreditierte Probenahmen liefern eine fundierte Beweisgrundlage und damit Rechtssicherheit.

Delegieren Sie Ihre Wasserhygiene und profitieren Sie von dem umfassenden Service der Wasserexperten – für eine dauerhafte Lösung. Jetzt die Sprechstunde Wasserhygiene vereinbaren und mehr erfahren. [DT](#)

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH

Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen



Erstklassige Schallzahnbürste „Swiss Made“

Total Sonic Care System mit hydrodynamischem Effekt.

Die neue paro sonic mit der Hydrodynamic Sensitive Technology überzeugt von A bis Z. Dies zeigen die Messreihen, die mit den Laboratorien der Universität Zürich durchgeführt wurden ebenso wie die diversen Testreihen durch Anwender und Professionals.

Das Ziel der Ingenieure von paro bei der Entwicklung der dritten Generation paro sonic war dahingehend gerichtet, eine elegante Schallzahnbürste zu entwickeln, welche die Erkenntnisse aus den vergangenen Jahren sowie die Wünsche der dentalen Profession vereinen.

Dabei hält die Esro AG, die Produzentin von paro, weiterhin an der Strategie fest, den Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken und die Arbeitsplätze in der Schweiz zu sichern. So wird der grösste Teil in der Schweiz gefertigt und zusammengebaut.

Dies, um das Know-how aus den klinischen Erfahrungen in das Produkt einfließen zu lassen und um das Produkt

tions-Know-how sowie die Flexibilität zu wahren. So ist es den Entwicklern gelungen, trotz seidenfäden zu gespitzten Filamenten eine Hydrodynamik zu erzeugen, welche die mechanische sanfte Plaqueentfernung unterstützt.

Die Messungen an der Universität Zürich haben gezeigt, dass die spezielle Anordnung und die Wahl der Filamente einen sehr guten Reinigungseffekt erzeugen, ohne eine merklich höhere Abrasion an der Zahnschubstanz zu bewirken oder das Verletzungspotenzial am Zahnfleisch zu steigern.

So schneidet in der Gesamtbeurteilung die paro sonic markant besser ab als die im Markt erhältlichen Schallzahnbürsten mit Profilschnitt und härteren Filamenten.

Die paro sonic mit der Hydrodynamic Sensitive Technology ist eine Schallzahnbürste, welche mit der einzigartigen Interdentalfunktion auch die Zahnzwischenräume, Implantatversorgungen sowie Zahnspangen optimal reinigen kann.

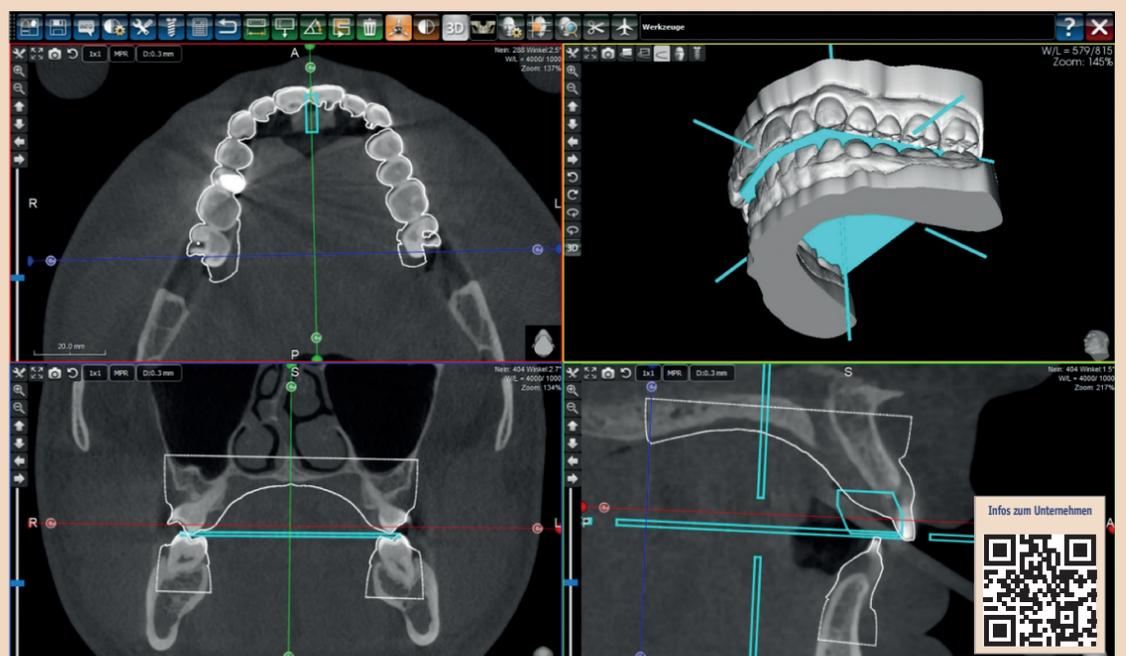
Jedes Set enthält zusätzlich ein hochwertiges, universell verwendbares Beauty Case, welches den Verpackungsmüll verringert. Ein weiteres Highlight sind die farbigen Filament-Spitzen, welche zum einen poppig daherkommen und zum anderen die Personenzuordnung gewährleisten. [DT](#)

Profimed Vertriebsgmbh

Tel.: +43 5574 77727-0
www.profimed.at

Urlaub für die Zähne

CranioPlan®-Harmonizer – die volldigital gefertigte nonokklusale JIG-Schiene.



Durch den Einsatz des Harmonizers erfolgt unmittelbar eine Muskelentspannung durch okklusale Entlastung. Die positive Wirkung der Deprogrammer als Soforthilfe bei Kiefergelenksbeschwerden oder Funk-



störungsstörungen ist unumstritten. Als sinnvolle Ergänzung zur Schienentherapie erfolgt innerhalb weniger Minuten eine neuromuskuläre Deprogrammierung.

Der Harmonizer kann nach Belieben in den Oberkiefer eingesetzt und wieder abgenommen werden. Die Schiene stützt sich ausschließlich im Munddach (Gaumen) und palatinal seitlich unter dem gäumenseitigen Zahnäquator der Oberkieferprämolaren und -molaren ab. An den Zähnen selbst wird nichts verändert. Ihr wesentliches Element ist auf Höhe der Schneidekante der oberen mittleren Schneidezähne ein Aufbisstisch aus Kunststoff (JIG). Wenn die Schiene im Mund ist, haben nur die unteren Frontzähne Kontakt mit dem JIG. Alle anderen

Zähne haben keinen okklusalen Kontakt.

Durch die CranioPlan®-Analyse und das volldigitale Fertigungsverfahren wird die Basis und der JIG des Harmonizers exakt zum kranialen Zentrum, zur Sagittal-Median- und Okklusionsebene ausgerichtet. Somit ist die gleichmäßige 3D-symmetrische Kraftverteilung zum kranialen Zentrum gewährleistet. Die CranioPlan®-Analyse dient gleichzeitig oder im Anschluss der JIG-Therapie als Basis zur volldigitalen Fertigung von Aufbissschienen. [DT](#)

HD Medical Solutions GmbH

Tel.: +49 371 517636
www.hd-medical.gmbh

